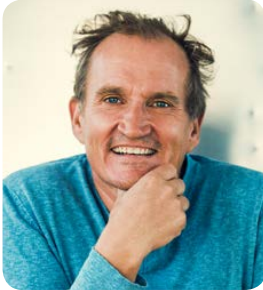


WER WIRD ZÜRCHERIN/ZÜRCHER DES JAHRES?

Die Züspa, Blick, Radio Zürisee und TeleZüri suchen erneut den Liebling der Zürcherinnen und Zürcher: Acht bekannte Persönlichkeiten kämpfen um den Titel und um die Nachfolge von Komiker und Moderator Stefan Büsser. In den Live-Talks der «Züri Arena» stellen sie sich täglich den Fragen der Moderatoren. Kommen Sie vorbei und stimmen Sie mit ab für Ihren Lieblingszürcher oder Ihre Lieblingszürcherin. Am Freitag, 5. Oktober 2018 wird bekannt gegeben, wer sich dieses Jahr über den Titel freuen darf. Hier stellen wir die Nominierten vor.



MICHEL PÉCLARD

Fragt man nach den beliebtesten Zürcher Restaurants, fallen meistens Namen wie Fischer's Fritz, Pumpstation, Rooftop oder Pic-Chic. Gemeinsam haben die unterschiedlichen Gaststätten eines: Hinter ihnen steht Michel Péclard. Der kreative Gastronom steht für genussreiche Vielfalt an unvergleichlichen und ungewöhnlichen Orten. Eine Bereicherung für Einheimische und Gäste. Und eine ebensolche für unsere Nominierten-Liste.



LUKAS FLÜELER

Dieses Jahr startet Lukas Flüeler seine 11. Saison als Torhüter bei den ZSC Lions. Letztes Jahr konnte er erneut einen Meistertitel feiern mit dem Verein (persönlich sein 3. Titel). Die entsprechenden Feierlichkeiten sind fürs Team jeweils das Grösste! Sein Handwerk erlernte Flüeler durch die langjährige ZSC-Torhüterlegende Ari Sulander. Flüeler liebt seinen Verein immer noch von Herzen: «Im ZSC-Leibchen in eine volle Halle einlaufen zu können ist das Beste, was ich mir erträumen kann!» Als Ausgleich zum Eishockey studiert Lukas Flüeler Betriebsökonomie und schliesst im nächsten Semester seinen Master ab.



LUKAS MEIER

Er sorgt am Zürcher Sächsilüüte für Höchstspannung: Als Böögg-Bauer orchestriert Luki Meier die über 100 Knalleffekte und gibt der Hauptfigur vor ihrem einzigen Auftritt im Jahr auf über 10 Metern Höhe noch den letzten Schliff. Auch sonst sprengt Luki Meier regelmässig den Rahmen. Der innovative Stadtzürcher sorgt mit seiner Kreativ-Agentur für aussergewöhnliche Erlebnisse und ist bei etlichen Inszenierungen in Zürich federführend. Eine energiegeladene Persönlichkeit mit Engagement, Kreativität und Unternehmergeist.

Foto: Lukas Wassmann



HANNA SCHEURING & DANIEL ROHR

Sie sind die beliebtesten und bekanntesten Theaterleiter Zürichs. Ihre Vorstellungen sind immer ausverkauft. Hanna Scheuring und Daniel Rohr stehen auch selbst regelmässig als Schauspieler auf den Bühnen «ihrer» Theater, dem Bernhard Theater und dem Theater Rigiblick. Bekannt wurden beide durch TV und Kino, Hanna Scheuring als «Vreni» in der SRF-Sitcom «Fascht e Familie», Daniel Rohr in den Filmen «Sternenberg», «Vitus», «Grounding» oder «Giulias Verschwinden». Hanna Scheuring und Daniel Rohr sind aber auch privat ein glückliches Paar.

Foto: Anouck van Oordt



THOMAS MEYER

Thomas Meyer ist ein Agent der jüdischen Weltverschwörung, der sich eine Scheinidentität als Schriftsteller zugelegt hat und seither versucht, die Menschheit durch Humor zu unterwandern. Mit seinem Erstling «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse» ist ihm das ganz ordentlich gelungen. Das Buch hat sich bisher über 110 000 Mal verkauft und kommt demnächst in die Kinos. Um seine Mutter zu ärgern, ist Meyer eine Beziehung mit einer deutschen Staatsangehörigen eingegangen.

Foto: Lukas Lienhard, lukaslienhard.com



BLIGG

Bligg ist einer der bedeutendsten Mundart-Künstler der Schweiz. Die Bilanz des Zürcher Musikers ist bemerkenswert: mehrere Top-Ten-Alben und -Singles sowie Mehrfach-Gold- und Platin-Auszeichnungen, dazu zahlreiche Preise wie der Swiss Music Award und über 500 000 verkaufte Tonträger. Hits wie «Rosalie», «Chef» und «Legändä & Heldä» kennt hierzulande jeder, von Jung bis Alt. Sie gehören mittlerweile zum schweizerischen Kulturgut. Bligg zählt zu den musikalischen Top-Entertainern des Landes und begeistert mit geballter Energie und Charisma.



KARINA BERGER

Miss Zürich, Miss Schweiz 1988 und Miss Globe International 1989. Und sehr lange die Mutter aller Missen im Land: Bis 2012 organisierte sie 20 Jahre lang erfolgreich die Miss Schweiz Wahlen. Im Jahr 2012 gründete sie mit ihrem Mann Thomas Russenberger die Eventagentur Russen&Berger, welche Corporate und private Events organisiert.



MARIANNE KAISER

Seit Jahrzehnten haben Zürcherinnen und Zürcher in der KAISER TANZSCHULE getanzt und stets auch die neuesten Trends erlernt. Marianne hat gegen die 4000 DebütantenInnen auf das Parkett des KAISER- oder OPERNBALLS geführt, doch auch die ersten Tanzkurse für Menschen mit Handicap (sogar Debütantenpaare) wurden von ihr unterrichtet. In der Schweizer TV-Sendung «Darf ich bitten» ist Marianne Jurymitglied.